

Aufhebungsvereinbarung

Zwischen

Ausbildungsbetrieb	und dem	Auszubildenden
Betriebsnummer _____		Name _____
Firma _____		Vorname _____
		Straße _____
Straße _____		Plz., Ort _____
Plz., Ort _____		gesetzlich vertreten durch _____

wird folgende Aufhebungsvereinbarung geschlossen:

§ 1 Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Die Parteien sind sich darüber einig, dass das zwischen ihnen seit _____._____._____ bestehende Ausbildungsverhältnis mit Ablauf des _____._____._____ durch diese Aufhebungsvereinbarung beendet wird.

§ 2 Vergütung

Der sich aus dem Ausbildungsvertrag ergebende, noch offene Ausbildungsvergütungsanspruch bis zu dem in § 1 genannten Beendigungszeitpunkt beträgt _____ €.

§ 3 Urlaubsansprüche

Dem/Der Auszubildenden wird der verbleibende Resturlaub von _____ Werk-/Arbeitstagen gewährt/
 durch entsprechendes Urlaubsgeld abgegolten.

§ 4 Zeugnis

Der/Die Auszubildende verpflichtet sich (§16 BBiG), dem/der Auszubildenden ein in jeder Hinsicht wohlwollend gehaltenes, schriftliches Ausbildungszeugnis zu erteilen, das die Tätigkeit des/der Auszubildenden angemessen würdigt und nicht geeignet ist, den/der Auszubildenden in seinem/ihrem Fortkommen zu hindern.

§ 5 Arbeitspapiere

Der/Die Auszubildende verpflichtet sich, die ausgefüllten Arbeitspapiere, bestehend aus

- Lohnsteuerkarte
- Sozialversicherungsnachweisheft
- Versicherungskarte
- Urlaubsbescheinigung
- Schlussabrechnung über die Vergütung

Unverzüglich persönlich auszuhändigen/per Post zuzusenden.*

§ 6 Rückgabe von Firmenunterlagen und -gegenständen

Der/Die Auszubildende verpflichtet sich, noch in seinem/ihrem Besitz befindliche Firmenunterlagen und -gegenstände (Werkzeuge, Arbeitskleidung, Stundenzettel, etc.) dem Ausbildungsbetrieb unverzüglich auszuhändigen.

§ 7 Erledigungsklausel

Die Parteien sind sich darüber einig, dass mit diesem Aufhebungsvertrag alle Punkte abschließend geregelt sind. Mit der ordnungsgemäßen Erfüllung dieser Regelung sind alle bekannten und unbekanntem wechselseitigen Ansprüche der Parteien bzw. im Zusammenhang mit dem Ausbildungsverhältnis, einschließlich seiner Beendigung, vollständig erledigt.

§ 8 Belehrung über besonderen Kündigungsschutz

Der/Die Auszubildende wurde darüber aufgeklärt, dass er/sie den besonderen Kündigungsschutzregeln des

- § 22 BBiG (Kündigung vor und nach der Probezeit)
- § 9 MSchG (Schwangerschaft)
- §§ 15, 21 SchwG (Schwerbehinderteneigenschaft)
- §§ 2, 15 Abs. 1 ArbPISchG, 78 ZVG (Wehr-/Zivildienst)
- § 613 a Abs. 4 BGB (Betriebsübergang)

unterliegt und eine Kündigung daher ausgeschlossen wäre.

§ 9 Aufklärungsverpflichtung

Der/Die Auszubildende hat den/die Auszubildende/n darauf hingewiesen, dass bei Abschluss eines Aufhebungsvertrages ggf. eine Sperre hinsichtlich der Arbeitslosenunterstützung die Folge sein kann. Er/Sie hat dem/der Auszubildenden empfohlen, vor Abschluss des Aufhebungsvertrages entsprechende Informationen einzuholen.

Der/Die Auszubildende hat den/die Auszubildende/n darauf hingewiesen, dass diese/r sich zur Aufrechterhaltung ungekürzter Ansprüche auf Arbeitslosengeld unverzüglich nach Abschluss dieses Aufhebungsvertrages bei der Agentur für Arbeit melden muss.

§ 10 Belehrung über die Freiwilligkeit der Unterschrift unter diesen Vertrag

Der/Die Auszubildende ist darüber aufgeklärt worden, dass das Ausbildungsverhältnis durch diesen Aufhebungsvertrag nur endet, sofern der/die Auszubildende den Vertrag unterschreibt, wozu er/sie nicht verpflichtet ist.

§ 11 Bedenkzeit

Der/Die Auszubildende hat dieses Vertragsformular zwei Tage vor Unterschrift zur Kenntnis erhalten.

§ 12 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Bestimmungen eine dieser Bestimmungen möglichst nahekommende wirksame Regelung zu treffen.

§ 13 Einigkeit

Zwischen den Vertragsparteien besteht Einigkeit darüber, dass keine Tatsachen vorliegen, aus denen sich über die Erfüllung dieser Vereinbarung hinaus Ansprüche irgendwelcher Art, seien sie gesetzlicher, tarifvertraglicher oder vertraglicher Art, herleiten lassen.

Der/Die Auszubildende und sein/e ihr/e Erziehungsberechtigte/r bestätigen ausdrücklich, den vorliegenden Vertragstext sorgfältig gelesen, verstanden und nach reiflicher Überlegung unterschrieben zu haben, und erklärt, dass Widerrufs- und Anfechtungsrechte nicht bestehen.

Ort, Datum

Unterschrift des Auszubildenden

Stempel und Unterschrift des Ausbildungsbetriebes

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Das Unternehmen ist verpflichtet, die **Handwerkskammer** sowie die zuständige **Innung**, bzw. **Kreishandwerkerschaft** in Kenntnis zu setzen.

Über die Aufhebungsvereinbarung hinaus halten wir folgende Punkte fest:

Offene Ausbildungsvergütung:

Monat _____

Monat _____

Die Auszahlung in Höhe von _____ **Euro** erfolgt am _____.

Urlaub:

Anspruch für das Jahr _____

davon genommen _____

Rest _____

Letzter Arbeitstag ist der _____. _____. _____

Nach erfolgter Abrechnung und Jahresabschlussarbeiten werden folgende Belege zugesandt:

- Lohnsteuerkarte
- Sozialversicherungsnachweis
- Arbeitszeugnis
- Vergütungsabrechnung
- _____
- _____

Dem Ausbildungsbetrieb ist zurückzugeben:

- | | |
|-------|--------------------------|
| _____ | erhalten |
| _____ | <input type="checkbox"/> |
| _____ | <input type="checkbox"/> |
| _____ | <input type="checkbox"/> |
| _____ | <input type="checkbox"/> |

Ort, Datum

Unterschrift des Auszubildenden

Stempel und Unterschrift des Ausbildungsbetriebes

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten